

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 123.

Samstag den 28. Mai

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 18. Mai 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers G. D. Schmidt.

Zu den Gesuchen:

944. des Baunternehmers Wilhelm Rüder von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhauses im Nerothale,

945. des Schreiners Andreas Schreiber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des Hintergebäudes zu seinem am Hainerwege belegenen Landhause nach veränderten Plänen, und

946. des Metzgers Louis Wintermeyer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung eines Ladens in seinem in der Kirchgasse Nr. 5 belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

947. Zu dem Gesuche des Tischlers Nicolaus Belz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Bleichstraße soll berichtet werden, daß unter den von Kgl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die auf seinem Bauplatz aus den Straßen- und Kanalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Chaussierung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

948. Zu dem Gesuche des Architekten Julius Brahm und des Hoffpenglers Heinrich Kühn von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Landhäuser im Nerothale, sowie zum Graben eines Brunnens daselbst soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichten, die sich auf ihr Baugrund berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptkanals der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Kanals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

949. Zu dem Gesuche des Ludwig Wäppler von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhauses im Feldbisdistr. „auf den Mödern“ soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen, namentlich, daß das Haus parallel mit der Platter Chaussee gestellt werde und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das Haus auch 10 Fuß von der Nachbargrenze entfernt bleibe.

950. Desgleichen zu dem Gesuche des Todtengräbers Ludwig Gerlach von hier, gleichen Betreffs.

951. Die Baucommission erstattet Bericht über die stattgehabte Besichtigung des Schulgebäudes zu Clarenthal und wird

hierauf beschloffen, die von der Commission beantragten Reparaturarbeiten zur Ausführung und Vergebung aus der Hand zu genehmigen.

967. Die am 9./14. I. M. abgehaltene Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von den städtischen Wegböschungen, Feldwegen und Fluthgräben wird auf den Gesamtterlös von 60 Thlr. 10 Sgr. genehmigt.

970. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Wilhelm Gail von hier um Ueberlassung eines Wasserquantums von ca. 9 Ohm per Tag aus der Hollerbornleitung zur Benutzung bei seinem Bauwesen an der Dohheimerstraße, wird beschloffen, diesem Gesuche unter folgenden Bedingungen zu willfahren:

1) dem Gesuchsteller wird aus der Hollerbornleitung in der Dohheimerstraße auf unbestimmte Zeit täglich ein Wasserquantum von 9 Ohm oder per Minute von $\frac{1}{2}$ Maas pachtweise abgelassen,

2) der zu vergütende Miethpreis beträgt für je 9 Ohm täglich unter Berücksichtigung, daß dies Wasserquantum zum Gewerbebetriebe verwendet wird, $2\frac{1}{2}$ fl. und $\frac{2}{3}$ = 1 fl. 40 fr. per Monat, also für 9 Ohm täglich 12mal 1 fl. 40 fr. = 20 fl.,

3) die Zweigleitung von der städtischen Leitung in der Dohheimerstraße nach der Baustelle des Gesuchstellers hat derselbe auf seine Kosten nach den Weisungen der städtischen Baubehörde ausführen zu lassen und dürfen nach erfolgter Ausführung keinerlei Aenderungen an dieser Leitung ohne Vorwissen der städtischen Behörde vorgenommen werden;

4) die Wasserabgabe erfolgt nur auf Widerruf, so zwar, daß es der städtischen Behörde jederzeit frei steht, den Stellhahn nach der Zweigleitung zu schließen, in welchem Falle der Miethpreis nur bis zum Tage des Wasserentzuges zu entrichten ist.

971. Auf das Gesuch des Maurers Heinrich Koch von hier um Ueberlassung eines Wasserquantums aus der Gallerieleitung im Welltrigthal zur Benutzung bei seinem Bauwesen in der fortgeführten Welltrigstraße und um Abgabe von 8 bis 10 Cubitruhen Bruchsteine aus dem neu angelegten Steinbruch in der Geisheid, wird beschloffen, dem Gesuchsteller unter denselben Bedingungen wie bei H. Gail das nöthige Wasser abzugeben, die Abgabe von Steinen aus dem gen. Bruche aber abzulehnen.

972. Auf das Gesuch des Häfners Franz Mollath von hier um Ueberlassung des Abflusses von dem Brunnen der Elementarschule auf dem Michaelsberg wird beschloffen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß diesem Gesuche nicht willfahrt werden könne und es ihm überlassen bleiben müsse, seinen Wasserbedarf aus der neuen Wasserleitung zu beziehen.

973. Auf das Gesuch der Besitzerin der Welltrigmühle, Johann Dambmann Wittwe von hier, betreffend die angebliche Störung des Wasserlaufrechts ihrer Mühle, wird beschloffen, der Gesuchstellerin zu erwidern, daß sich der Gemeinderath vorbehalten, in dieser Angelegenheit eine Entscheidung zu treffen, sobald die städtische Wasserleitung vollendet sei und entschieden werden könne, ob und in welchem Maße durch letztere der Welltrigmühle in der That Wasser entzogen werde.

976. Auf Schreiben Königlich-Preussischer Polizei-Direction vom 9. I. Mts. den Tarif für Damen-Phaetons (Ponywagen zum Selbstkutschiren

er durch
bei Ver
g eines
sses von

Rathhauseaale dahier eine große Quantität Kuchbaum- und
Mahagoni-Journiere gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 24. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

10683

Möbel-Versteigerung.

Donnerstag den 2. Juni l. Js., Vormittags
9 Uhr anfangend, will Herr Eduard Seibert
in dem Hause Geisbergstraße No. 18a Parterre
dahier allerlei gute Mobilien, als: Tische, Stühle,
Schränke, ein Kamin, Bettstellen, Bettwerk,
Küchengeräthe u., darunter eine schöne Garnitur
mit grünem Ripps-Überzug, ein dreisaitiges Pianino
von Hoffabrikant W. Biese in Berlin, wegen
Abreise gegen gleich baare Zahlung versteigern
lassen.

Sämmtliche Möbel sind in gutem Zustande,
nur 8 Monate im Gebrauch gewesen und können
am Tage vor der Versteigerung des Nachmittags
von 2 bis 6 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 23. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

10681

Bekanntmachung.

Freitag den 3. Juni l. Js. Vormittags 9 Uhr wollen die
Erben der verstorbenen Frau Peter Schweiger, Catharine,
geb. Schweisguth, von hier verschiedene, zu deren Nachlaß
gehörigen Gegenstände, namentlich gutes Werkzeug, Haus- und
Küchengeräthschaften u. u., Saalgasse No. 5 gegen Baarzahlung
versteigern lassen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

10855

Die diesjährige **allgemeine Impfung** beginnt heute
Samstag den 28. Mai in der Schule auf dem Michaelsberg
Nachmittags 4 Uhr.

Dr. Mädlar. Dr. Seyberth.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts vom 13. Mai
l. Js. werden Montag den 30. Mai Nachmittags 2 Uhr im
dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Krankenwagen,
- 2) eine Kommode,
- 3) ein Kleiderschrank,
- 4) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Mai 1870.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

329

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts vom 12. Mai
l. Js. werden Montag den 30. Mai Nachmittags 2 Uhr im
Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Pferd,
- 2) ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Mai 1870.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

329

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden
Dienstag den 31. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem
Rathhause dahier folgende Gegenstände, als:

- a) ein Bett, ein Kanape, sechs Rohrstühle, eine Wand-
uhr, ein Schreibtisch,
- b) ein Kleiderschrank, ein runder Tisch,
- c) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Mai 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

329

Notizen.

Heute Samstag den 28. Mai, Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von Pflastererarbeit, in dem Rathhause zu Erben-
heim. (S. Tgbl. 121.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Subsellien, bei Königl. Domänen-Rentamt
dahier. (S. Tgbl. 122.)

Abends 6 Uhr:

Versteigerung von ewigem Klee auf einem Acker an der Mainzer-
straße neben dem Landhause der A. Lade'schen Erben. (S.
Tgbl. 122.)

Gemälde-Versteigerung.

10745

Mittwoch den 1. Juni, Vormittags 11 Uhr anfangend, werden
Wilhelmstraße 2 Gemälde von

Cranach, Reich, Brinckmann, Alori Sanini,
sowie noch von älteren und jüngeren Meistern öffentlich meist-
bietend versteigert.

Die Gemälde sind den 31. Mai zur gest. Ansicht aufgestellt.

Versteigerung.

Montag den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr läßt **C. Meyer**
in Mosbach eine leichte Chaise (Halbverdeck), ein offenes Wägel-
chen, für Metzger oder als Milchwagen geeignet, 1 einspännigen
Wagen, Pflug, Pferdegeschirr, zwei Chaisengeschirre (ein neues),
einen gut erhaltenen Flügel und Ketten u. gegen baare Zahlung
versteigern.

10695

Bekanntmachung.

Zum Abhalten von Mobilienversteigerungen u. u. empfiehlt
der Unterzeichnete seine großen Räumlichkeiten für die tägliche
Miethe von 2 Thlr.

Jakob Becker.

10856

„Zum Römeraal.“

Gegen Miteßer

wird ein untrügliches Mittel unter Nachnahme von 10 Sgr.
versandt. Frankirte Briefe unter **A. K. 100** poste restante
Detmold.

395

Neue Patent-Läden.

Sicherheitsläden für Wohngebäude, welche auch zum Aus-
stellen als Marquise eingerichtet, leicht, schön und dauerhaft sind
und sich noch besonders für Schaufenster, Cassaverchlüsse, Schat-
terfenster u. eignen, empfiehlt

395

Wilhelm Tillmanns in Remscheid.

Stroh- Hüte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
bei **G. Burkhard**, Michaelsberg 16. 228

Eine **Hundemarke** mit Halsband für 2^{1/2} Thlr. zu ver-
kaufen Kochbrunnenplatz 3. 10857

Merseburger 39 steht eine **Decimalwaage** von 12 Centner
Tragkraft zu verlaufen. 10779

Schuhe und Stiefeln.

J. Dichmann, Langgasse 8a,

empfehlte sein neu hergerichtete Lager theils eigener, theils fremder Fabrikate, als:

Herrenstiefeln in Glanz- und Wachsleder mit und ohne Doppel-Sohlen, desgleichen in Lasting und Kidleder, letztere fußleidenden Herren sehr zu empfehlen;

Schaft-, Zug- und Schnürstiefeln für Knaben;

Damen- und Kinderstiefeln in den verschiedensten Sorten Leder, sowie schwarzem und farbigem Lasting, zum Schnüren mit Elastique und zum Knöpfen;

Herren-, Damen- und Kinderpantoffeln in schwarzem und farbigem Leder, als auch in Blüsch, Stramin und Lasting;

Promenaden- und Ballschuhe mit und ohne Absatz.

Allerlei Niederlage der mit der Sohlen-Nähmaschine gefertigten **Damenschuhwaaren**, solider wie Handarbeit, von Otto Herz und Co. in Mainz.

Reparaturen werden den geehrten Abnehmern pünktlich und vorkommende kleinere unentgeltlich besorgt.

NB. Niederlage in allen Sorten **Haushaltungsbürsten** und **Besen**, **Reiseflohen** u. s. w.

Preise wie bekannt billig und fest.

9197 **J. Dichmann, Langgasse 8a.**

Boomrang,

australisches Wurtholz, nach Original-Muster des Hrn. Friedrich Gerstäcker gefertigt, empfiehlt

C. W. Deegen,

10505

Webergasse 16.

Herren-Hemden, -Kragen, -Manichetten, -Chemisetten, -Halsbinden und -Slipse in großer Auswahl empfiehlt billigst

7852

M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.

Für Schuhmacher.

10586

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich meinen neu hergerichteten Laden **Schachtstraße 10** wieder eröffnet habe und empfehle meine bekannten Artikel in guter Waare zu möglichst billigen Preisen.

Wiesbaden, den 23. Mai 1870.

Chr. Ernst.

Großes Schuh-Lager Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher **Schuhwaaren** zu herabgesetzten Preisen.

6787

Phil. Vef, Schuhmacher.

3 & 6 fr.

Reiß-, Frisir- und Staubkämme von Kautschuk bei **G. Burkhard, Mischelsberg 16.** 228

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als **Tapezирer und Decorateur Römerberg 6** eröffnet habe. Um geneigten Zuspruch bittet

10650

Joseph Weis, Tapezирer und Decorateur.

Webergasse 16.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager in

Galanterie- & Spielwaaren,

als: Wiener Leder- und Meerschamwaaren, Wiener Stiefletten.

Galanteriewaaren jeglichen Genre's, in Bronze, Holz, Perlmutter, Leder, Elfenbein und Schildpatt u. gearbeitet.

Pariser Schmuck-Gegenstände, das Neueste darin.

10047

Glace-Handschuhe, gute Qualität.

Artikel für Herren, als: seidene Binden, Cravatten, Hosenträger, Kragen und

Manichetten u. auch filirte und gestricke Waaren (Jacken, Hosen u. Scharps) u.

Spazier-Stöcken, Regen- und Sonnen-

Schirme.

Eau de Cologne (echtes), Parfümerien, Schwämme, Kämme und Bürsten

u. s. w.

Große Auswahl! Billigste Preise!

C. W. Deegen.

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Stepp-Decken und Unterröcke werden schön und billig nach neuesten Mustern angefertigt Mühlgasse 9 3 Stiegen hoch.

10403

Fenster-Stramin für Fliegenschirme u. empfiehlt **W. Henzeroth, Kranz 1.**

Tapeten & Mouleaux

in großer Auswahl empfiehlt billigst

10410

Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31 (Eckhaus vom Mauritiusplatz).

Eiserne Gartenmöbel

billigst bei

Klappstühle liefere schon von 2 fl. 12 fr. das Stück mit Anstrich.

A. Willms, Marktstraße 9.

10129

Bekanntmachung.

Die Herren Actionäre der **Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft** werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung Montag den 30. Mai Nachmittags präcis 3 Uhr im Locale der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht über den Geschäftsbetrieb des verflossenen Jahres; Vorlage der Rechnungs-Abschlüsse und Decharge-Ertheilung.
- 2) Festsetzung der auszubezahlenden Dividende und der zur Tilgung des Actien-Capitals zu verwendenden Summe;
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes zum Ersatz der Ausretenden;
- 4) Beschlußfassung über die vorbehaltene Genehmigung eines mit der hiesigen Stadtgemeinde wegen käuflicher Abtretung der Gasanstalt abgeschlossenen Vertrags;
- 5) Beschlußfassung über Ermächtigung des Verwaltungsrathes zum Verkauf des der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft gehörigen in der Friedrichstraße dahier belegenen Hauses und Installationsgeschäfts;
- 6) Verfügung über die Verwendung der aus sämtlichen eventuellen Verkäufen eingehenden Gelder.

Mit Bezug auf Abschnitt V. §§. 22, 23, 24 und 26 der Statuten werden die Herren Actionäre ersucht, zu ihrer Legitimation ihre Actien mitzubringen, und wird mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der zu verhandelnden Gegenstände um recht zahlreiches Erscheinen der Herren Actionäre gebeten.

Zugleich werden die Herren Actionäre hiermit in Kenntniß gesetzt, daß der mit der Stadtgemeinde abgeschlossene Vertrag vom 25. d. M. an a. f. unserem Bureau zu ihrer gefälligen Einsicht offen liegt.

Wiesbaden, den 15. Mai 1870.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
10014 A. Flach.

Turn-Verein.

Die Mitglieder des Vereins, sowie alle Diejenigen, welche sich für die Turnsache interessieren, werden ersucht, sich zu dem morgen Nachmittags um 2 Uhr beginnenden **Anturnen** auf dem Turnplatz in der Lehrstraße zahlreich einzufinden. Nach Beendigung des Anturnens findet ein **Ausflug** nach der „Schießhalle“ statt.

Der Vorstand. 17

Israel. Religionschule.

Nächsten Sonntag den 29. Mai Nachmittags um 3 Uhr findet die Aufnahme der in diesem Jahre religionschulpflichtig gewordenen Knaben und Mädchen statt und haben sich dieselben zu diesem Zwecke in dem Schullocale einzufinden.

106 **Süskind, Rabbiner.**

Versammlung der Local-Kranken-Unterstützungskasse aller Arbeiter

heute Abend 8 1/2 Uhr im „Anter“, Neugasse 5.

10819 **Der Vorstand.**

Die Eröffnung meiner **Bäckerei** in meinem Hause **Dotzheimerstrasse 8a** zeige hiermit ergebenst an. Für gute Ware wird bestens gesorgt sein und halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1870.

10736 Hochachtungsvoll **Heinrich Pfaff.**

Cigarren

empfiehlt den geehrten Herrn Rauchern zu 1, 1 1/2, 2, 3 fr. und höher per Stück (im Kistchen entsprechend billiger) in guter abgelagerter Waare

Chr. L. Häuser,

10409 31 Kirchgasse 31 (Eckhaus vom Mauritiusplatz.)

En gros.

En détail.

Boomrang,

australisches Wurtholz, nach Original-Mustern des Herrn Friedr. Gerstäder, von mir hier eingeführt, empfiehlt **Fritz Barth, Webergasse 54.**

Vom 1. Juni d. J. Langgasse 4.

P. S. Da in letzteren Tagen obige Hölzer in sehr schlechter Arbeit nachgemacht werden, so eruche verehrliche Abnehmer, genau darauf zu achten, daß auf einem jeden **Boomrang** mein Stempel versehen sein muß. 10828

En gros.

En détail.

Markt 7.

Frisch eingetroffen: **Necken (raie)**, gut zum Kochen, im Auschnitt per Pfund 6 fr., **Maifische 12 fr.**, sowie Rheinfalun, Steinbutt, Seezungen, Schellfische etc.

Café Schiller.

10880

Heute: Ox-Tail-Soup.

Brauerei zum Stiftskeller.

Morgen Sonntag:

Harmonie.

10823

Anfang 5 Uhr. Entrée für Herrn 6 fr., Damen 3 fr.

Sonnenberg.

Morgen Sonntag den 29. d. M. findet in meinem Garten-Local großes **Frei-Concert** statt. Hierzu ladet freundlichst ein **G. Biedrich.**

10851 Zu gleicher Zeit empfehle meine neue angelegte **Regelbahn.**

Ausverkauf.

Um schnell zu räumen verkaufe:

Schweizerkäse, prima Emmenthaler, in größeren Stücken per Pfd. 25 fr., **Lapezire-Stärke** bei Abnahme von 1 Ctr. per Ctr. 10 fl., sowie **Liqueure, Tabake, Cigarren, Reis, Thee, Café, Nudeln, Suppenartikeln** etc. zu sehr billigen Preisen.

F. A. Bauer,

10822 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

1st. Biscuit-Vorverkauf per Kumpf 1 fl. empfiehlt

10687 **H. Philippi, Michaelsberg 3.**

Aechte Göttinger Cervelatwürste in anerkannt feinsten Qualität empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.** 10526

C. Veit, Alekgergasse 2,

empfiehlt seine **Glas- und Porzellanwaaren-Handlung** nebst **irdenem Kochgeschirr** zu billigen Preisen. 9840

Cement

10836

in vorzüglicher Qualität halte stets in frischer Waare auf Lager und empfehle solchen den Herren Baunternehmern zu den billigsten Preisen.

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

8 Rollen Brüsseler Teppiche

(circa 700 Ellen haltend).

Garantie für acht,

10814

werden besonders billig abgegeben im

Teppich-Ausverkauf
Pariser Hof Parterre, Spiegelgasse.

Morgen Sonntag ist das Geschäft geöffnet.

Fliegenschränke

in verschiedenen Größen empfiehlt **Wilh. Weygandt**,
10854 Langgasse 20 neben dem Adler.

Asphaltfilzbedachungen

1416

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie **W. Gail**, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29 a.

Das Weißwaarengeschäft
von **F. Assmann**, 4 gr. Burgstraße 4,
empfiehlt

Hautes nouveautés

in Pariser Confection von Stragen und Manschetten, Chemisettes etc., sowie fertige Herren- und Damenwäsche. Herren-, Damen- und Kinderwäsche wird prompt und billig nach Maß angefertigt.

10869

Billiger Möbelverkauf.

Ruhstühle und tannene Tische, Schreibsecretäre, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, fertige Betten, Matrasen, Spiegel, Kommoden bei

Joh. Haberstock, Michelsberg 18.

Zu verkaufen

verschiedene Garnituren Polstermöbel, sowie einzelne Sessel
Schulgasse 5.

10853

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

286

Eiserne Bettstellen

empfiehlt
6692

Wilh. Weygandt,
Langgasse 20, neben dem Adler.

Mainzer Kommissbrot zu haben Mauritiusplatz 3. 10769

Für Pfingsttouren

am Rhein und an der Lahn, nach Ems, Schwalbach, Schlagen-
bad, in's Wisperthal und auf den Niederwald:

F. Heyl's Rhein- und Lahnführer,

4. Auflage, Preis 20 Silbergrößen,

enthaltend alle Tarife, Fußwege, Entfernungen, Gast-
häuser etc. Mit Landkarte von Ravenshein. Vorrätig in allen
Buchhandlungen und auf sämtlichen Stationen der
Königlichen Eisenbahn.

10813

Neueste Erfindung — keine Tinte mehr!

Amerikanische Wunderfeder,

passend für jede Hand,

mit welcher man, einfach in Wasser getaucht, sofort im
schönsten Schwarz schreiben kann, empfiehlt

Fritz Barth, Webergasse 54.

Vom 1. Juni d. J. an Langgasse 4.

P. S. Wiederverkäufern entsprechender Rabatt. 10827

Wasserleitungen

werden unter Garantie fortwährend billigt und
prompt ausgeführt durch die Maschinenfabrik von
10835 **C. Schmidt**, Emserstraße 29 c.

Dampfkochtöpfe

empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Einladung.

Meine sämtlichen Schüler lade ich auf heute Abend 8 Uhr zu
einer Besprechung bei Wirth **Demme** freundlichst ein.
10875 **Louis Häusser**, Tanzlehrer.

Starke piquirte **Rohrabi-** und **Sellerie-Pflanzen**,
Gemüse-Pflanzen, Stachelbeeren zum Einmachen, sowie schöner
Kopfsalat fortwährend zu haben bei Gärtner

10797

Conrad Spanknebel, links dem Taunus-Bahnhofe.

Kinderwagen

empfiehlt sehr billig, Kinderwagen, welche sonst 11, 12, 14 und
15 fl. gelostet, zu 9, 11 und 13 fl.

Karl Eichhorn,

Postkornmacher, Holz- und Drahtwaaren-Handlung.

Goldgasse 12.

Goldgasse 12.

NB. Bitte auf die Firma zu achten.

10811

Ruhrkohlen

prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Biegelkohlen, prima Qualität,

sind fortwährend zu beziehen.

G. Hahn. 9534

Photographie.

Hiermit die Nachricht, daß sich mein Atelier jetzt

Marktplatz neben der Marktschule

befindet. Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden Arbeiten der Photographie und stelle bei guter Ausführung die billigsten Preise. Mit aller Hochachtung zeichne
10810 **F. Geissler.**

Die so sehr beliebten

Fenerzeug-Büchchen für schwed. Bündhölzer

sind wieder eingetroffen bei

10847 **J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.**

Herrn- Hemden, beste Qualität, 1 fl. 18 kr., überzogene
Grinollinen 48 kr., Socken und Strümpfe 10 kr.,
Stroh Hüte von 6 kr. an, feine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl.
24 kr., Mädchen- und Frauen-Pantoffeln 36 kr., lederne Kinder-
stiefelchen 21 kr., Sommerhandschuhe und Filetstauschen von 9 kr.
an, Hosenträger 9 kr., Corsetten 36 kr., Herrnhinden zu 3 kr.,
Schirtingtragen mit Manschetten 9 kr., Mechanik 4 kr., Zahn-
bürsten 6 kr., Reis- und Frisirkämme 3 und 6 kr. bei
228 **G. Burkhard, Michelsberg 16.**

Garn-Zöpfe und Chignons, das Neueste in großer
Auswahl empfiehlt

381 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Ein **Rasir- und Haarschneidegeschäft** wird zu kaufen
gesucht. Adressen unter U. 4 beliebe man in der Exped. d. Bl.
binnen 4 Tagen abzugeben. 10699

Billig zu verkaufen:

Eine zweischläfige, französische **Bettstelle** mit complettem
Gedeck, ein Schreibpult für Geometer oder Zeichner, 6 Rohrstühle,
6 Polsterstühle, 2 Kanape's, wovon das eine mit Leder überzogen,
eine Sprungrahme, eine Koffhaar-Matratze, 2 einthürige Kleider-
schränke, diverse Fenster-Rouleaux, eine zweiarmlige neue Gaslampe,
Bilder, Spiegel u. dgl. Neugasse 1a im Laden. 10806

Hiermit zur Nachricht für die Herren Schlosser und Schmiede,
daß ich **Rantriegel**, sowie **Platten** u. zu jeder Zeit schleife.
10826 **Fr. Urban, Schleifmühle.**

Ein auswärtiges sehr rentables **Wirthschaftsanwesen**, mit
2 Wirthszimmer, Tanzsaal, Gartenwirthschaft, Gartenhalle,
Turnplatz, Schlachthaus u. (mit großem Reingewinn) ist äußerst
billig zu verkaufen. Näheres durch **Jos. Jmand, Mauer-
gasse 8.** 10839

Der ewige **Klee** von 1 M. 40 Rth. Ader am Bierstadter
Berg ist zu verkaufen bei Ph. Schmidt, Moritzstraße 11. 10844

Ludwigstraße 4 ist ein fettes **Schwein** zu verkaufen. 10821

Mühlgasse 13 im Hinterhaus ist ein **Sigwagen** und ein
Korbwagen für Kinder zu verkaufen. 10853

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern
bei **Fr. Häußer, Goldgasse 21.** 246

Glace-Handschuhe, sehr schön von 30 kr. an bis zu den
feinsten bei **G. Rach & Cie., Neugasse 11.** 9873

Ein noch ganz neues **Remisenthor**, 8' 6" breit, 11' 5"
hoch, ist billig zu verkaufen Rheinstraße 48. 10595

Arbeits- Hemden und -Rittel in ächt Leinen und guter
Pandarbeit, sowie Arbeitshöfen, -Westen und
Drillsäckchen in großer Auswahl sehr billig bei
228 **G. Burkhard, Michelsberg 16.**

Ein Paar neue, nußbaumpolirte **Bettstellen** zu verkaufen bei
Schreiner **Wagner, Louisenstraße 16.** 10802

Corsets Pillaut de Paris.

M^{me} **Pillaut** a l'honneur de prévenir les familles,
qu'elle restera à Wiesbaden jusqu'au 31. Mai. 10874

Cigaretten,

per Packet 6 kr. und höher, empfiehlt

10847

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms. 10219

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ohfenbach wieder direkt
bezogen werden. **A. Homberger, Moritzstraße 7.** 6717

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

10432

G. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Englische Zahn-Zinctur

zur sofortigen Beseitigung jeder Art von Zahn-
schmerzen à Fl. 5 Sgr. in der Colonialwaaren-Hand-
lung von

268

Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.



Ein kleines Haus, außerhalb, mit Garten, zum
Preise von 12-15,000 fl., wird gegen Baarzahlung
sofort ohne Makler zu kaufen gesucht. Näheres bei
der Expedition d. Bl. 10759

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Brachtvolle, solid gebaute **Villa's**, hier und im Rhein-
gau, sind zu verkaufen durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke
der Lang- und Webergasse 34. 8048

Die Besitzung **„Adolphshöhe“**, sich eignend für Herrschafts-
sit, Fabrikanlage oder feine Restauration, mit circa 4 Morgen
arrondirtem Flächenraum, ist unter günstigen Bedingungen zu
verlaufen. Näheres bei dem Eigenthümer daselbst. 10191

In allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich
Wilh. Mayer, Schreiner,

10801

Friedrichstraße 30 im Hinterhaus.

Gicht- und Rheumatismus-Leidenden zur Nachricht,
daß ich am Montag und Dienstag im Rheinischen Hof, Neugasse
in Wiesbaden, consulte. 10879

C. Fischer.

Ein gebrauchtes, aber noch sehr gutes **Piano**, wofür Garantie
geleistet, steht billig zu verkaufen Friedrichstraße 9 2. Stock. 10867

Ewiger **Klee** zu verkaufen bei **Urban.** 10826

Ein **Sigwagen**, der sich auch zum Koffer- und Wäschefahren
eignet, ist zu verkaufen Langgasse 40. 10809

Zwei **Mutterschafe**, ein altes und ein junges, sind zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 10838

Damenkleider werdengeschmackvoll angefertigt Markt 7. 10829

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisen-
platz 7** im Sei-
tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen aller Ungeziefers. 289

Eine Stunde von Wiesbaden entfernt ist eine ländliche Befizung, bestehend in schönem Herrschaftshaus mit Deconomiegebäuden und großen Kellerräumen, Garten und ca. 30 Morgen Land, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder umzuverleihen.

Dieselbe eignet sich ebenso sehr zu einem freundlichen und gesunden Landaufenthalt als zu mancher industriellen Benutzung.

Franco-Anfragen unter No. 9538 befördert die Exped. d. Bl.

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenpreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portepöses u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei 8535 **Fr. Lochhass**, Spengler, Metzgergasse 31.

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfnergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reiningen wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Rohr- und Strohsessel, Spiegel in Holz- und Goldrahmen sind billig zu verkaufen bei 8172 **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Herrnkragen, Manschetten und Chemisettes verkaufe zu reellen, billigen Preisen. 9936 **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

Kirchgasse 20 sind alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinder Schuhwaaren** gut und billig zu haben. 6828

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 22. bis 29. Mai 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Maltre (160 Pfd.) Weizen 6 Ebr. 2 Sgr. = 10 fl. 37 fr., 1 Maltre (100 Pfd.) Hafer 2 Ebr. 24 Sgr. = 4 fl. 54 fr.
1 Etr. Heu 1 Ebr. 14 Sgr. = 2 fl. 34 fr., 1 Etr. Stroh 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 19 Ebr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 34 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 18 Ebr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 32 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kälber per Pfund 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Mitr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 4 fl. 30 fr., 1 Mitr. (200 Pfd.) Salattartoffeln 3 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 6 fl. 25 fr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Milch per Maas 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., 25 Stück Eier 11 Sgr. 5 Pfg. = — fl. 40 fr., 100 Stück Handläse 2 Ebr. — Sgr. = 3 fl. 30 fr., 100 Handläse 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = fl. 2. 45., Zwiebeln per Etr. 2 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. = fl. 5., 1 Pfd. neue Kartoffeln 8 Sgr. = 28 fr., Spargeln per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Gurken per St. 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., Blumenkohl per St. 10 Sgr. — Pfg. = 35 fr., 100 Stück neue Bohnen 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., 1 junge Gans = 1 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 2 fl. 20 fr., 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr., 1 Gahn 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 fr., 1 Gahn 18 Sgr. 10 Pfg. = fl. 1. 6., 1 Lende 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., ein dahlr übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., ein desgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Weizbrod, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. = 1 fr., b. ein Milchbrod 3/4 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Thaler 15 Sgr. 2 Pfg. = 16 fl. 40 fr., im Detail 10 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 17 fl. 30 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Thaler — Sgr. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Ebr. 15 Sgr. 9 Pfg. = 16 fl. 40 fr., gem. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Thaler 10 Sgr. = 14 fl. 35 fr., im Detail 8 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 15 fl. 30 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 6 Thaler — Sgr. = 10 fl. 30 fr., im Detail 6 Ebr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kuh- oder Rindfleisch 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kalbfleisch 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Speck 2 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweine-Schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwardenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwardenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Solberfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr.

Wiesbaden, den 28. Mai 1870.

Das Accise-Am. Cardt.

Mainz, 27. Mai. (Fruchtmarkt.) Durch das raue nügungsfähige Wetter waren Verkäufer im Angebot zurückhaltend und war auch der Markt deshalb wenig befahren, weshalb Korn und Weizen etwas höher verkauft wurde. 240 Pfd. Weizen 12 fl. 50 fr. bis 13 fl. 10 fr., 180 Pfd. Korn 9 fl. bis 9 fl. 15 fr., 160 Pfd. Gerste 7 fl. 10 fr. bis 7 fl. 30 fr. Im Großhandel wenig Geschäft, mit Ausnahme etwas fränk. Weizen zu den seitherigen Preisen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 26 Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	336.68	336.32	336.42	336.47
Thermometer (Reaumur).	6.0	12.6	7.4	8.66
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2.20	1.89	2.10	2.06
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	61.7	82.2	54.8	50.56
Windrichtung.	N.N.O.	W.N.W.	N.	—
Regenmenge pro 24 in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. Ankunft: 8.25. 11.25. 2.40. 6.35. 9.
Lammsbahn: Abgang: 5.45.* 6.20. 8.30. 10.55.* 12. 2.15. 3.55.* 5.20.* 6.30. 8. 8.50. Ankunft: 7.55. 10. 11.10. 1. 3.13.* 4.20. 5.10.* 7.15. 7.55. 10.10. 10.30. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Heute Samstag den 28. Mai.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.
Allgemeine Jympfung Nachmittags 4 Uhr in der neuen Elementarschule auf dem Michaelsberg.

Local-Kranken-Unterstützungs-Casse. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im „Anker“, Reugasse 5.

Sonntag den 29. Mai.

Schützen-Verein. Vorm. 6 und Nachm. 3 Uhr: Schieß-Übungen.

Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.

Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.

Frankfurt, 25. Mai 1870

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pfoten 9 fl. 45 — 47 fr.	Kasselerbank 10 1/2 % B. 1/2 % C.
Gold 10 fl. Stücke . . . 9 „ 51 — 56 „	Berlin 105 1/2 % 105 b.
20 Reich. Stücke . . . 9 „ 28 1/2 — 29 1/2 „	Wien 106 1/2 % „
Russ. Imperiales . . . 9 „ 46 — 48 „	Hamburg 88 1/2 % „
Preuss. Reichsb. v. . . 9 „ 58 — 59 „	Leipzig 104 1/2 % „
Ducaten 5 „ 36 — 38 „	London 119 1/2 % „
Engl. Sovereigns . . . 11 „ 75 — 79 „	Paris 95 B
Preuss. Cassenscheine 1 „ 45 — 45 1/4 „	Wien 96 1/2 % „
Kasseler in Gold . . . 2 „ 23 — 29 „	Disconto 3 1/2 % „

(Mit 1 Beilage.)

Große Mobilien-Versteigerung im Hôtel Bender.

Dienstag den 31. Mai und die folgenden Tage, jedesmal um 9 Uhr Morgens anfangend, kommen im **Hôtel Bender**, große Burgstraße 13, folgende Mobilien zur Versteigerung:
16 vollständige Betten, 12 Kommoden und Consolchränken, 10 Nacht- und Waschtische, 10 ganz gut erhaltene Kanapés, 8 Spiegel mit Goldrahme, 10 Kleiderstöße, 6 Wirtstische, verschiedene andere Tische, eine Vierpumpe, ein ganz neuer Eisschrank, ein Küchentrännchen, Christofle-Vögel und Gabeln, 6 Duzend Strohkühle, Wein-, Bier- und Champagner-Gläser, verschiedene Liqueure, 6 Duzend, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Ohmfaß, leere Weinflaschen etc. etc.

10333

Table d'hôte
um 1 Uhr
à 48 kr.,
Garten-Lokal.

Neue Union Restaurant,

Vorzügliche
Weine,
ausgezeichnetes
Erlanger &
Wiener Bier
im Glas.

9 grosse Burgstrasse 9.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

A. Mahr Wwe. 10396

Wasser-Leitungen.

Ich bringe hiermit zur Kenntniß, daß ich die Ausführung von Wasserleitungen nach Vorschrift der Baubehörde des städtischen Wasserwerks bei billigen Preisen übernehme. Bestellungen können Schwalbacherstraße 51 oder bei meinem Vater, Brunnenmeister Jacob, gemacht werden.
Wiesbaden, den 27. Mai 1870.

Anton Wilhelm Jacob,
Brunnen- und Pumpenmacher.

Costumes
Confection.

Nouveautés pour Dames.

Linge
Nappage.

Maison Albert Hecht à Mayence,

41 Schustergasse 41.

Vastes magasins de Nouveautés pour Dames.

Prix fixes, marqués en chiffres connus.

Soieries la robe depuis fl. 16. — à fl. 120.

Rayon spécial de Costumes depuis fl. 7. — à fl. 80.

Robes sur mesure dans 48 heures.

Grand choix de Confections en laine, et soie.

Tout achat est livré franco à domicile.

Albert Hecht in Mainz

empfiehlt sein reichsortirtes Lager in fertigen Damenkleidern, wollenen & seidenen Umhängen, Chales, Seidenstoffen etc.

Comptoir spécial de Deuil.

Soieries
Lainages.

Chales
Dentelles.

Treppenleitern

in allen Größen zu verkaufen bei

W. Sprengel,

Rheinstraße 21 im Hinterhaus rechts.

7920

Rohrstühle werden gut und dauerhaft gestochen bei

Carl Kögel, Stuhlmacher, Langgasse 21.

Dieselbst sind alle Sorten Stuhlrohre erster Qualität zu haben.

10341

Bekanntmachung.
Das Directorium des Norddeutschen Bazar's für
feinere Damen-Mäntel,

Wohnitz zu Berlin,
Zitlialen in Leipzig und Dresden,
beabsichtigt wegen Auscheidung einzelner Mitglieder und Heraus-
zahlung bedeutender Capitalien hier

auf kurze Zeit einen
großen Ausverkauf

zu arrangiren.
Eine Gelegenheit, wie diese, elegante Damen-Mäntel zu enorm
billigen Preisen zu kaufen, hat sich der gebrühten Damenwelt von
Weisbaden und Umgebung noch nie dargeboten, und dürfte so
leicht auch nicht wiederkehren; es säume daher Jemand, von dieser
so äußerst günstigen Gelegenheit schleunigst Gebrauch zu machen.
Das großartige Lager ist nur noch den neuesten

Pariser Original-Modellen

gefertigt, und vom einfachsten bis zum elegantesten Genre sortirt.

Preis-Courant

zu noch nie dagewesenen billigen, aber festen Preisen.
Saquets in Wollstoffen von 1 1/2 Thaler an, bessere
Qualität 2 1/2, 3, 4 bis 8 Thaler.

Saquets in Seide von 4 Thaler an, bessere Qualitäten
5, 6, 7 1/2 bis 14 Thaler.

Regen-Mäntel von 3 1/2 Thaler an, bessere Quali-
täten 4, 4 1/2, 5 bis 7 1/2 Thaler.

Salmas in Wolle und Seide von 2 1/2 Thaler an, bessere
Qualitäten 3 1/2, 4, 6 bis 15 Thaler.

Sumifas, Rotondes, Mantellets, köstliche Sammet-Saquets
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Der Ausverkauf beginnt heute **Mittwoch den**
25. Mai und dauert nur ganz kurze Zeit.

Das Directorium.

Zu Vertretung:

Alex. Levy aus Berlin.

Verkaufslocal:

Neugasse 14 in Wiesbaden,

vis-à-vis des Herrn S. M. Baum.

10825

Wilhelm Butz, 8 Michelsberg 8,

hält sein Lager fertiger Herrenkleider, sowie eine Auswahl in- und ausländischer Stoffe einem geehrten Publikum
bestens empfohlen.

8212

Für Gartenbeleuchtungen und Illuminationen.

Buntfarbige Illuminations-Paternen und Ballons in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
die Fabrik von

Cöln a. Rh., Rothgerberbach 44.

M. C. Foerg.

NB. Auch werden bekanntlich Gartenbeleuchtungen etc. zur neuesten und geschmackvollsten Ausführung übernommen.

158. Frankfurter Stadtlotterie.

Gewinne fl. 200,000 ebent. 2mal 100,000, 50,000, 25,000, 20,000, 15,000 etc., zu-
sammen circa zwei Millionen Gulden.

Für die erste Klasse-Ziehung am 31. Mai und 1. Juni 1870 empfiehlt gegen Posteingahlung oder Nachnahme:

1/2 Loose à 6 fl. = 3 Thlr. 13 Sgr., 1/4 Loose à 3 fl. = 1 Thlr. 21 Sgr., 1/8 Loose 1 fl. 30 kr. = 25 Sgr.

der von der Lotterie-Commission bestellte Haupt-Collecteur
373

J. H. Döll in Frankfurt a. M.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt Rontzen-
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

395

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

7103

J. Zintgraff, Dogheimerstraße 35.

Musterlager bei Herrn **Wilh. Weygandt, Raugasse 20.**

Neue Vogelhalle in der Wilhelmsallee

empfehlte alle Arten Vapageien, in- und ausländische Vögel,
Aquariums, Muscheln, Affen, Hunde, Schmetterlings-Sammlungen,
Vogelstäfte und -alle Sorten Vogelfutter etc.

8919

R. Sanftenbach.

Das große Loos von Zweimalhundert Tausend Gulden,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 10,000 u. c. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und somit in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadtlotterie, deren Gewinnziehung 1. Klasse schon am 31. Mai und 1. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu eine bekannte glückliche Haupt-Collecte, mit ganzen Loosen à Thaler 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Liste gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen. Der bestellte Haupt-Collecteur: **Rudolph Strauss** in Frankfurt am Main. Durch direkte Betheiligung in meiner Haupt-Collecte genießt man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung u. c. ganz verschont zu bleiben.

Zweimal Hundert Tausend Gulden als Hauptgewinn,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000., 25,000.; 2mal 20,000.; 2mal 15,000.; 2mal 10,000. u. c. müssen auch diesmal wieder gewonnen werden in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadtlotterie, deren Gewinnziehung 1. Klasse schon am 31. Mai und 1. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Collecte mit ganzen Loosen à 3 Thaler 13 Sgr., Halben à 1 Thaler 22 Sgr., Viertel à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen. Schreibgelder u. s. w. werden nicht berechnet.

Erst am 24. April v. J. ist der Hauptpreis von fl. 115,000. in meine stets vom Glück begünstigte Collecte gefallen.

Der amtlich bestellte Collecteur:

A. M. Schwarzschild,

Neue Kräme No. 27,

Frankfurt am Main.

Es ist hohe Zeit!

Nur Betheiligung bei der von der Königl. Preussischen Regierung genehmigten

Frankfurter Stadt-Lotterie

ladet der Unterzeichnete ganz ergebenst ein.

Die zu erlangenden Hauptpreise sind allgemein bekannt. Die Ziehung erster Klasse beginnt schon am 31. Mai und 1. Juni.

Gegen Einsendung des Betrags oder Postnachnahme verleihe ich „Original-Loose“ für 1. Klasse zu folgenden planmäßigen Preisen: Ganze: Thlr. 3. 13 Sgr. Halbe: Thlr. 1. 22 Sgr. Viertel 26 Sgr. unter Zusage promptester Bedienung. — (Verloosungsplan gratis.)

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an den mit dem Verlaufe obiger Loose von Löbl. Lotterie-Direction bestellten Haupt-Collecteur **J. W. Haas,** Frankfurt a. M.

A. Brettbeimer,

14 Schuster-gasse 14

in Mainz

(im Hause des Herrn Louis Friedberg).

Magazin

eleganter Herrengarderobe.

Preise billig, aber fest.

3/4 Morgen ewiger Alee ist zu verkaufen. Näheres Michelsberg 13.

Bekanntmachung.

Am 31. Mai d. J. beginnen die Ziehungen der 158. Frankfurter Stadtlotterie, in welcher die Hauptpreise von 2mal 100,000. 50,000. 20,000. 15,000. 10,000 Gulden u. c. gewonnen werden und empfiehlt Ganze Original-Loose 1. Klasse für Thaler 3. 13 Sgr., Halbe für Thlr. 1. 21 Sgr. 6 Pfg., Viertel für 26 Sgr. unter Zusage promptester Bedienung

Das Bank- und Wechsel-Geschäft

von

Moriz Stiebel Söhne,

Haupt-Collecteure

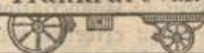
in Frankfurt a. M.

Pläne und Listen gratis.

112

Vollständige Umzüge

MöbelTransport
G. I. JANSEN
Frankfurt a. M.



per Bahn oder auf der Landstraße, einzelne Möbel-Fuhren über Land, sowie das Abholen von Möbeln aus den Eisenbahnwaggons in Frankfurt a. M., besorge bei Garantie prompt und billigt, mittels großen, verschlossenen Federwagen. Bestellungen oder Frachtbriefe erbitte Brönnertstraße 17, Frankfurt a. M.

Größere sowie kleinere Bücher-Sammlungen kauft fortwährend **Isaac St. Goar,** Buch- und Antiquariats-handlung, Hofmarkt 6, nächst dem Schillerplatz und der Hauptwache in Frankfurt a. M.

Fexier-Ringe & Fexier-Anker

à Stück 6 kr. empfiehlt

10506 **C. W. Deegen,** Webergasse 16.

Für die Armen-Augenheilanstalt

5 fl. durch Herrn Hofrath Dr. Fagenstecher von Herrn Kaufmann Nagel als Geschenk erhalten zu haben, becheinigt mit herzlichstem Danke
Für die Verwaltungs-Commission:
268 Dr. J. W. Schirm.

Für das Versorgungshaus für alte Leute

von Herrn Schmiedemeister J. Brenner in Folge eines Vergleichs Fünf Thaler erhalten zu haben, wird dankend becheinigt.
Für den Verwaltungsrath:
101 Giebler. Stein.

Der Nassauische Haupt-Verein der Gustav-Adolf-Stiftung

wird am 15. Juni seine General-Versammlung in Mosbach-Bieberich a. Rh. abhalten. Indem wir die Mit-lieber und Freunde des Vereins zur möglichst zahlreichen Theilnahme an dem Feste ergebenst einladen, erlauben wir uns zu bemerken, daß die Versammlung der Deputirten am 14. Juni Abends um 7 Uhr im Hotel Bellevue stattfindet und Anmeldungen zur Benützung einer freien Wohnung bis zum 12. Juni an Herrn Adjunkten Groß dahier zu richten sind.

Mosbach-Bieberich, den 25. Mai 1870.
10781 Das Fest-Comité.

Sonnen-Schirme & En-tout-cas

empfehlte in größter Auswahl zu billigen Preisen
7561 H. Profflich, Wegergasse 20.

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine Kleiderbesätze, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel, angefangene und fertige Stückerien, als: Sesseltstreifen, Rissen, Eden, Pantoffeln etc., sowie alle gezeichnete Weißwaaren etc. 5349

Haus- und Küchengeräthe

empfehlte in wider Auswahl
9222 Wih. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter hat sich als Schuhmacher dahier etablirt, wohnt im Storchest und empfehle sich einem geehrten Publikum mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei schneller und reeller Bedienung.
10784 Achtungsvoll

Heinrich Ulrich, Schuhmacher.

Announce.

Ein academisch gebildeter Mann wünscht deutsche Conversation und Privatunterricht in allen Gymnasialfächern zu ertheilen und hält sich derselbe zugleich einem gebildeten Publikum zum Vorlesen deutscher und französischer Literatur empfohlen. Näheres in der Expedition d. Bl.
10789

Announce.

Ein in der Nähe der Eisenbahn zu Eltvile stehendes dreistöckiges Wohnhaus, neu und elegant erbaut, nebst Garten und Nebengebäuden, ist zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten. Aus'mit ertheilt Herr Baumann in Wiesbaden und Bürgermeister Vott in Eltvile.
10777

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichst. 7. 2294

Heilbad Nerothalquelle von C. W. Guckuck, Nerothal 1.

Kalte und warme Bäder vom reinsten Quellwasser. Bäder nach ärztlicher Verordnung. Rache und reinliche Bedienung.
10677 Achtungsvoll C. W. Guckuck.

Beau-Site.

Eröffnung der Garten-Restaurations.

Gute Speisen & la carte, feine Weine, Erlanger und Wiener Pilsenerbier, täglich frischer Malwein. Mäßige Preise, gute Bedienung.
253

Café Schiller,

Goldgasse 6. 8283

Table d'hôte

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Wein-Handlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß eine vortrefliche Sendung Ober-Ingelheimer und Ahrleicher Roth-Wein angekommen und im Flaschenverkauf, sowie in Gebinden in Anbruch genommen ist.

Gleichzeitig mache ich bekannt, daß ich von heute an weißen Wein, die halbe Maas zu 20 kr., über die Straße verabsolge.
Wiesbaden, den 24. Mai 1870.

10661 August Pallat, untere Webergasse 4.

Für Touristen!

Täglich von Morgens 6 Uhr an: Frische Sauermilch und vorzüglichen Café.
10075 Restauration Bietenmühle.

Adolphshöhe.

Täglich frischen Malwein. 9125

Rechte schwedische Zündhölzer per Paquet (10 Stück haltend) 8 kr., Salonzündhölzer von 1 kr. per Schachtel an empfehle
Ed. Weygandt, Langgasse 20. 10587

In der Mehlhandlung von S. Stiff,

Kirchgasse 31.

wird verkauft das renommirte Vorkuhnmehl No. 0 der Mühlenmühle zu Dillenburg.

Es ist eines der besten Mehle, die hier verkauft werden und kosten 8 3/4 Pfund nur 1 fl. 18 kr.; dasselbe wird in Säcken und Päden abgegeben.

Audere Vorkuhnmehle entsprechend billiger. 10775

Eine schöne Auswahl prachtvoller Villa's hier und in der Rheingegend sind zu verkaufen durch Commissionär Ch. Falker, Ecke der Taunus- und Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen Haus.
8448

Ein massiv gebautes Haus, mit Garten umgeben, große Keller, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 10528

Ein Ofen Feldbäcksteine, ca. 100,000 Stück, noch brennend, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10565

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebingen. 361

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 29. Mai von 6 1/2 Uhr an

Großes Frei-Concert im Garten,

ausgeführt von Mitgliedern der Capelle.

Nach dem Concert: Tanzfränzchen.

NB. Für gute Küche und reine Weine, sowie für Wiener
und Frankfurter Bier sorgt bestens

10329

G. Trinthammer.

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet

Flügelmusik mit Begleitung

statt, wozu ergebenst einladet

J. Becker. 130

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,

wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 130

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 533

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

269

3 kl. Schwalbacherstraße 3

Ist Morgens früh Kaffee, sehr gutes Mittagessen zu 12 und
18 kr., Abendessen zu 9 kr., sowie ein famoeser 1/2 Schoppen
Rheinwein zu 6, 9 und 12 kr. zu haben.

9779

Für deutsche Einheit in Sonnenberg.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum gutes Frank-
furter Lagerbier, Sachsenhäuser Kesselwein, preiswürdige Weine
und ländliche Speisen und bittet um geneigten Zuspruch.

9122

A. Klau, Sonnenberg.

Gartenlocal zur Rheinlust in Schierstein.

Eine sehr schöne Aussicht, gute Küche und Keller empfiehlt

8714

Fr. Wehnert.

Sonnenberg. Jeden Sonntag Flügelmusik mit

Begleitung, sowie guter Wein, ausgez.
Bier, Sachsenhäuser Kesselwein und gute Speisen empfiehlt

9156

P. Wüst, vorm. Frees.

Rohr- u. Strohstühle werden gest. Ellenbogengasse 4. 428

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

Montag, Mittwoch und Samstag.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit.

303



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

W. Menche, Goldgasse 21,

empfehlte gute reingehaltene Weine von 18 kr. an,
Rothwein für 36 und 54 kr. per Flasche, ächten
rheinischen Weintrüben-Öfen, vorzügliche gut ab-
gelagerte Cigarren für 1, 1 1/2, 2 kr. und höher.

Große Auswahl in feiner Seife, Saarländ., un-
garischer Bartwische u. s. w.

Niederlage der Luftfeuerwerkerei von Menche &
Söhne.

Billige Preise und reelle Bedienung.

Zum Bären in Bierstadt.

Jeden Sonntag Flügelmusik. Verehrlichen Gesell-
schaften und Vereinen bringe ich meinen schönen Saal und
die mit demselben in unmittelbarer Verbindung stehende
Gartenwirtschaft, die an Schönheit mit jeder andern in
und um Wiesbaden rivalisiren kann, in empfehlende Er-
innerung. Ein gutes Glas Wein, ausgezeichnetes Kessel-
wein, alle Arten ländliche Speisen, süße und saure Milch u.
werden stets gut und billig verabreicht.

10331

Ph. Rieser Wwe.

Café-Lager

bei

Michelsberg 3, H. Philippi, Michelsberg 3

Gründl. Java 30 kr. per Pfd., Spec. Java 32 kr.,

gelber Java 34, 36, 38 kr., brauner Java 40, 42, 46 kr.,

Ceylon 32, 36, 38, 40 kr.,

Sumatra 32 kr., Costarica 28 kr.,

selbstgebrannter Café 40, 44, 48, 52 kr. per Pfd.

Sämmtliche Sorten von reinem, kräftigen Geschmack. 10675

Abgekochten Schinken

im Ausschnitt bei J. Gottschalk, Goldgasse 2. 10031

Eisverkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billigt bei

Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 10448

Donig, steif, in bester Qualität per Pfd. 18 kr. bei

10587

Ed. Weygandt, Panggasse 29.

Git. franz. Salat-Del per Sch. 22 kr. empfiehlt

10687

H. Philippi, Michelsberg 3.

Liebig's Fleisch-Extract aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{2}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. Stärkung für Schwache und Kranke.

**Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;
Goldene Medaille, Havre 1868.**
Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung
— Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf. à fl. 5. 33.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf. fl. 2. 54.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf. fl. 1. 36.
	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf. fl. — 54 kr.	

J. Liebig Nur acht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.
M. J. Schenker
En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln, und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,
A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4.

Fabrik medic. diätet. Präparate

ROTH & BRAUN.

Feuerbach - Stuttgart.

Die bewährte Kindersuppe,

ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines und eisenhaltiges Malz-Extract

nach Liebig ungegohren.

Vorrüthig à 30 kr. per Flacon bei

7477

A. Seyberth, Adler-Apotheke.

Wanzenod,

unfehlbares Mittel gegen alle ungeflügelten Insecten, à Fläschchen 18 fr. bei
8552 J. G. Reiper, Michelsberg, und
G. Wald, Röderstrasse.

Gefunden eine weiße Serviette. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Schulgasse 6. 10785

„Guten Morgen, Herr Fischer!“ ein Hoch hebt' für Dich,
Denn unser Kalender zeigt einen Strich.
Zieh' fröhlich aus, einen Fischzug zu wagen,
Doch vergiß nicht ortsüblichen Räder zu machen,
Denn wir Fische nicht Freunde von Wasser sind,
Dieweil darin einst eräufet sind
Viel sündhaft Vieh und Menschentind.
Doch lödest Du gut und beißen wir an,
Und hast drauf Deinen Zug gethan,
Seit Sanct Peter auf den Fischfang gegangen
Hat keiner bess're Maifisch' gefangen. 10793

Ein Trauring mit den Buchstaben Ph. R. ist am Himmelfahrtstage auf dem Neroberge verloren worden. Abzugeben gegen einen Thaler Belohnung Steingasse 6. 10790

Am Mittwoch verlor ein armes Monatmädchen von der Spiegelgasse durch die Burgstrasse bis auf den Markt ein Portemonnaie mit 4 fl. 12 kr. Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung bei Frau Pfeifer, Marktplatz 8 im Hinterhaus. 10770

Am Himmelfahrtstage des Abends zwischen 6 und 8 Uhr wurde von dem Speierskopf bis auf den Neroberg ein Portemonnaie, enthaltend 11 Thlr., verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 3 Thaler Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 10846

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Dogheimerstrasse 20 bei Schreiner Frey. 10619

Sehr geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung Taunusstrasse 21 im Hinterhaus. 10611

Ein gewandtes Bügelmädchen gesucht Nerostrasse 5. 10626

Mehrere geübte Kleidermacherinnen, eine Putzmacherin und Lehrling sucht J. Georg, geb. Römer, Faulbrunnenstrasse 1. 10703

Eine Frau kann den ganzen Sommer Beschäftigung erhalten in der Stadt Straßburg. 10771

Eine Frau sucht Monatsstelle, am liebsten in einem Gasthaus zum Spülen oder zu einer Herrschaft. Näh. Exped. 10862

Dambachthal 6 wird eine Waschfrau gesucht. 10842

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Ludwigstrasse 5. 10831

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Nerostr. 26.

Im Nähen geübte Mädchen finden Beschäftigung bei Rath. Lecherich Wwe., Markt 7. 10859

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle oder zur Aushilfe in einer Küche. Näheres Hochstraße 17 im 3. Stod. 10333

Gesucht wird vom 1. Juni ab eine Monatsfrau für die Stunden von 9 bis 12 Uhr. Näheres zu erfragen Nicolassstrasse 2 im ersten Stod. 10863

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatsdienst. Näh. Marktstrasse 20, Strb., eine St. h. 10348

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, das die Hausarbeit versteht, kann einen Dienst erhalten. Näheres Nerostrasse 33. 10617

Ein Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstr. 1 im Laden. 10620

Ein anständiges Mädchen aus einem Lehrlingstochter und aus achtbarer Familie sucht eine leichte Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Salair gesehen. Näheres Bleichstrasse 2a 2 Etiege hoch. 10757

Ein geübtes Mädchen wird gegen guten Lohn zu Kindern gesucht. Näheres im Berliner Hof. 10751

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht bei einer Herrschaft eine Stelle zu Kindern. Näheres Frankfurterstrasse 4. 10750

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird sogleich gesucht neue Colonnade No. 28. 10733

Ein Mädchen wird für die Küche gesucht Schillerplatz 1. 10715
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Marktplatz 9. 10714
 Es wird ein reinliches Mädchen, welches gleich eintreten kann, gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Saalgasse 30. 10697
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. Juni. Näheres Nerostraße 25 im 3. Stock. 10774
 Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 10773
 Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10791
 Geisbergstraße 21 ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 10759
 Ein ordentliches Hausmädchen sucht sogleich eine Stelle. Näh. Kirchgasse 15 bei Hrn. Thörn. 10764
 Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, das frisieren und Kleidermachen kann, sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. N. Faulbrunnensstr. 8 zwei St. h. 10762
 Häfnergasse 17 wird ein Dienstmädchen gesucht. 10786
 Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Draniensstraße 18. 10794
 Ein junges Mädchen ges. Schwalbacherstr. 39 (Thoreing.) 10843
 Ein ordentliches, stilles Mädchen sucht eine leichte Stelle. Näheres Metzgergasse 37 im 2. Stock. 10850
 Ein fleißiges Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Nerostraße 5 im 2. Stock. 10866
 Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 9. 10884
 Eine gesunde Schenlamme auf gleich gesucht Goldgasse 1. 10872
 Ein Küchenmädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 10820
 Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Neugasse 13. 10825
 Ein Küchenmädchen wird sofort gesucht. Näheres zu erfragen Schützenhofstraße 2. 10837
 Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche erfahren ist, wird auf gleich gesucht. Näheres Michelsberg 10. 10840
 Gesucht wird auf gleich oder später ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann. Näheres Taunusstraße 14 eine Stiege hoch. 10863
 Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sowie allen Hausarbeiten sich unterzieht, wird gesucht Ellenbogengasse 15. 10860
 Ein gebildetes Mädchen, welches noch nicht hier conditionirte, im Nähen, Bügeln und Frisieren geübt ist, sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 18 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 10834
 Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264
 Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellrigstr. 11. 9732
 Ein geübter Rüferbursche wird auf Stückarbeit gesucht. Näh. Adolphshöhe. 10120
 Einen Lehrling sucht Gottfr. Goldbeck, Goldarbeiter. 10604
 Für einen elternlosen Jungen von 16 Jahren mit guten Schulkenntnissen und gefälligem Aeußeren wird eine Stelle als Marqueur oder Kellner in einem achtbaren Hause gesucht. Eintritt sofort. Frankirte Offerten unter L. W. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 10613
 Schreiner werden gesucht. Näh. Exped. 10690
 Aushilfskellner für Sonntags gesucht Taunusstr. 12. 10635
 Gesucht werden zwei angehende Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, Kirchgasse 19. 10671
 Ein Junge kann das Schreinergecraft erl. Mauergasse 23. 8658
 Ein Schlosserlehrling gesucht Kirchgasse 15a. 7658
 Geübte Installateure für Wasserleitung gegen hohen Lohn gesucht.

Filiale des Gasapparats und Gufwerks
 Mainz & Fr. Finauer. 45

Schachtstraße 6 finden Ländlergesellen dauernde Beschäftigung.
 Ein Lehrling gesucht von Schlossermeister Meinecke. 10603
 Ein Junge kann das Schlossergecraft erl. Nerostr. 22. 8564

Tüchtige Schreinergesellen,

welche auf geschweifte Arbeit geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei Ignaz Herke, hintere Bleiche 36 in Mainz.
 Ein Lehrling gesucht von Louis Schweizer, Schlosser. 3098
 Ein braver Junge kann das Schreinergecraft erlernen bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 7445
 Ein tüchtiger Gärtner sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Expedition. 10596
 Bei Hof-Conditor Baier in Darmstadt wird ein Junge unentgeltlich in die Lehre gesucht. Näheres Stiftstraße 3 im 1. Stock. 10795
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher Franz Rissewetter, Mauritiusplatz 2. 10805
 Ein junger Mann kann Beschäftigung erhalten. Näheres Schwalbacherstraße 31. 10817

Für Schlosser.

6—8 tüchtige Schlossergesellen, auf Schrankarbeit geübt, finden dauernde und gut bezahlte Arbeit bei Ph. A. Seidel in Frankfurt a. M., Sendenbergsstraße 1. 8

Ein erfahrener Hausbursche sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres bei

Frau Häußer, Goldgasse 21. 10760

Ein gewandter Hausbursche wird in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Näheres Expedition. 10780

Glasergesellen.

5—6 tüchtige Stückarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei J. Ph. Stein in Mainz. 365

Ein junger, wohlverstandener, anständiger Mann, welcher als Diener und Krankenpfleger fungirt, sucht ähnliche Stellung; auch übernimmt derselbe das Ausfahren eines Leidenden. Näheres Expedition. 10853

Zwei Tapezirergehulsen (Möbelarbeiter) gesucht bei L. Reiz, Tapezirez. 10865

Ein junger Hausbursche gesucht bei L. Reiz. 10865

Ein Schreiner für Fußboden zu legen wird gesucht. Näheres Expedition. 10832

Ein intell. gewandter Kellner, der kautionsfähig zu jeder Höhe ist, sucht Stellung. Auch würde derselbe gern einen Bierauschank le. pachten oder zu irgend einem andern einträglichen Unternehmen gern bereit sein, die Hand zu bieten. Gültige Adressen bittet man in der Exped. des Tagblattes abzugeben. 10812

Ein gewandter Kellner von außerhalb, mit guten Zeugnissen, sucht hier oder außerhalb sofort eine Stelle. Näh. Webergasse 44 bei Reppert. 10830

Ein Schreinergecfelle (Anschläger) findet dauernde Beschäftigung. Näh. Stiftstraße 12. 10859

100 Thlr. werden sofort gegen gute Sicherheit und Zinsen zu leihen gesucht. Näheres bei Fr. Eisenmenger, Langgasse No. 11. 10852

Ein Laden nebst Wohnung in guter Geschäftslage wird auf 1. Juli d. J. ohne Maller zu mieten gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10759

Gesucht auf 1. October ein kleines Logis nebst Werkstätte für einen Tapezirez. N. Metzgergasse 2 zwei Stiegen hoch. 10244

Adlerstraße 7 ist eine Dachstube mit Bett zu verm. 10345
 Bahnhofstraße 8a ist die möblirte Bel-Etage mit oder ohne Küche auf 1. Juni zu vermietben. 10788

Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts ist ein Parterrezimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. 10815
 Dambachthal 6 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10763
 Dogheimerstraße 8a eine Stiege hoch ist eine möblierte Stube und Cabinet zu vermieten. 10816
 Dogheimerstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer, monatlich für 8 fl. zu vermieten. 10772
 Elisabethenstraße 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10841
 Faulbrunnenstraße 9 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10782
 Friedrichstraße 39 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf 1. Juli zu vermieten. 10798
 Geisbergstraße 5 im Hinterhaus sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 10435

Häfnergasse 4

Ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten. 10766

Helenenstraße 19 sind möblierte Zimmer zu verm. 10655
 Helenenstraße 23 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 1403
 Kirchgasse 6a zwei Stiegen hoch ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 10799
 Kirchgasse 29 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Ballon zu vermieten. 9508
 Michelsberg 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9699
 Morizstraße 4 eine Stiege hoch ist eine Wohnung von fünf Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu verm. 10783
 Nerostraße 13 Bel-Etage möblierte Zimmer zu verm. 9853
 Rheinstraße ist eine Parterre-Wohnung (Südseite) von 7 Zimmern mit Zugehör, auf den 1. October zu vermieten. 1056
 bei der Expedition d. Bl. 10765
 Rheinstraße 33 sind 2-3 Zimmer möbliert mit Ballon zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 10417
 Saalgasse 6 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10803
 Schwalbacherstraße 2b ist ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. 10824
 Schwalbacherstraße 37 links ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 10156
 Schwalbacherstraße 45 eine St. h. ist ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn auf gleich oder 1. Juni zu vermieten. 9511

Sonnenbergerstraße 21a

Ist die Bel-Etage, Salon und 3 Zimmer, auf das eleganteste möbliert, sogleich zu vermieten. 10778
 Stiftstraße 3 im Seitenbau ist ein Stübchen mit Bett an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. 10808

Landhaus Ruhleben.

Elegant möblierte Bel-Etage mit Mansarde und Kellerraum sofort zu vermieten. 10250
 Auf Juli ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im dritten Stock. 10186
 Ein unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten. N. Exped. 10645
 Ein einfach möbliertes Zimmerchen ist abzugeben. N. E. 10614
 Ein geräumiges vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten Helenenstraße 12. 8721
 Die Parterre-Wohnung Geisbergstraße 5 ist auf den 1. Juli zu vermieten. Ndb. bei P. C. Hoffmann, Europ. Hof. 10776

Keller zu vermieten.

3-4 geräumige Keller sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 9 und Maneraasse 4. 10804

Und aus Verlag der L. Schellenberg'schen Buchhandlung in Wiesbaden

Rheinstraße 5 ist Stallung für 2-3 Pferde zu verm. 10766
 Al. Schwalbacherstraße 4 können Arbeiter Logis erhalten. 10539
 Reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten. Ndb. Exp. 10720
 Nerostraße 27 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 10707
 Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Goldgasse 17. 10800
 Kirchgasse 20 Hinterhaus kann ein Arbeiter Logis erh. 10792
 Tannusstraße 19 Parterre können 4 Handwerker Kost und Logis erhalten. 10861
 Römerberg 4 kann ein Mädchen ein Stübchen erhalten. 10864
 Al. Schwalbacherstr. 7 2. St. kann ein Arbeiter Logis erh. 10349

Todes-Anzeige.

Allen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Trauernachricht, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Elise Höser, geb. Lambrich,

Wittve des Sattlermeisters Ph. Andr. Höser, nach längerem, zuletzt schwerem Leiden heute Morgen um 6 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Mitteilung fügen wir die Nachricht bei, daß die Beerdigung Samstag den 28. Mai Nachmittags um 5 1/2 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 11, aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 26. Mai 1870.

10818 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser geliebter Vater, Schwager und Großvater,

Herr Gemeinderedner Ph. Roth,

am 25. Mai nach längerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 28. Mai Nachmittags um 4 Uhr statt.

Wiesbaden, den 27. Mai 1870.

10796

Evangelische Kirche.

Samstag den 25. Mai Morgens 10 Uhr: Beichte.

Grundi.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Ködler.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfr. Conrad. (Confirmation und Communion.)

Nachmittags 2 Uhr: Herr Br. Wortmann.

Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Consistorialrath Oblt. Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Ködler.

Katholische Kirche.

6. Sonntag nach Oftern.

Boernmittags: Heilige Messen sind um 6 und 11 Uhr; Mittäggottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind heil. Messen um 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs u. Freitags um 6 1/2 Uhr Morgens sind Schulmessen.

Donnerstags um 6 1/2 Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends 7 Uhr heil. Sonntag Morgens 14 Uhr g. o. he. Kapelle.

Montag Abends 7 Uhr heil. Donnerstags Morgens 10 Uhr große Kapelle.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 7 P. M.

Holy Communion, first Sunday in the Month.